

Harzfreie Handbälle – der neue Standard?!

Wir stellen unsere neuen Top-Produkte d60 und d60 PRO vor und klären auf



Das Thema „harzfreie Handbälle“ schlägt in den Medien der Handballwelt im Moment hohe Wellen. Die IHF hat sich gemeinsam mit den Nationalverbänden darauf geeinigt, dem Thema Harzverwendung und Alternativen einen hohen Stellenwert einzuräumen.

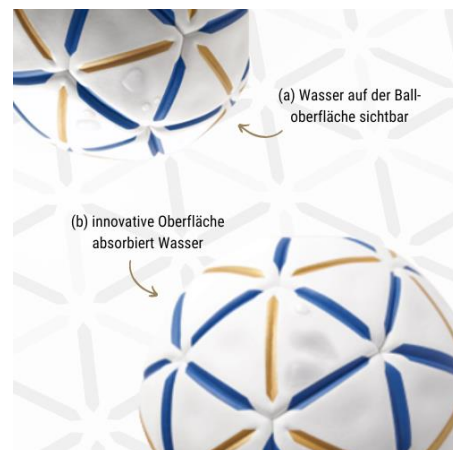
Zeit sich genauer mit der Thematik der harzfreien Bälle zu beschäftigen und anhand der neuen Handballmodelle d60 und d60 PRO in die Details zu gehen. Hier wollen wir mit einigen Mythen aufräumen und das kontroverse Thema genauer beleuchten.

Woher kommt der Name d60 / d60 PRO?

Die Qualität und Performance standen bei der Entwicklung der harzfreien Bälle immer an oberster Stelle. Die Verbindung von innovativer Funktion und einzigartiger Optik war aber auch eine der Zielsetzungen bei der Entwicklung der Bälle. Das Resultat sind 60 diamantförmige Segmente (daher der Name d60), deren Konturrillen sowohl ein optischer Hingucker sind als auch ein leichteres Greifen und Fangen der Bälle ermöglichen. Im Übrigen lauten die offiziellen Artikelbezeichnungen (neben der Kurzform d60 und d60 PRO) HD5000-BW für den d60 PRO und HD4000-BW für den d60.

Wie sind die Bälle aufgebaut bzw. was macht die Bälle so speziell?

Durch ein komplett neu entwickeltes und so noch nicht eingesetztes Oberflächenmaterial überzeugen der d60 PRO sowie der d60 durch extremen Grip und Kontrolle und das ohne den Einsatz von Harz. Das Geheimnis stellt zum einen eine wasserabsorbierende Oberfläche dar, welche den Schweiß der Hände aufnimmt und absorbiert, aber gleichzeitig den Ball nicht rutschig werden lässt. In Kombination mit einer verbesserten und dickeren Dämpfungsschicht erhält man ein neuartiges Ballgefühl auf höchstem Level. Diesen neuen Standard im harzfreien Spielballsegment unterstützen auch die tiefen Konturrillen, welche ebenfalls zu einer verbesserten Griffigkeit beitragen. Somit zeichnen sich beide Modelle in Ihren Segmenten als absolute Innovation aus.



Welche Unterschiede gibt es zwischen d60 und d60 PRO?

Der d60 PRO wird als Flaggschiff in den Bereich der Top-Spielbälle kategorisiert. Er wird mit einer innovativen thermischen Klebetechnologie hergestellt, während der d60 traditionell maschinengenäht wird. Der d60 PRO verfügt außerdem über eine dickere Schaumstoffunterkaschierung als der d60, wodurch der Ball noch softer ist. Die Vertiefungen in der Mitte der Panels, sowie die Konturrillen selbst, sind beim d60 PRO mit 3mm deutlich tiefer als beim d60 (1mm) und tragen somit zu einem noch besseren Grip und

mehr Kontrolle bei. Auch im Bereich des Oberflächenmaterials selbst, geht der d60 PRO noch einen Schritt weiter und überzeugt mit einer höheren Feuchtigkeitsabsorption.

Sind d60 und d60 PRO selbstklebende Bälle?

Nein, beim d60 und d60 PRO handelt es sich um ein komplett neuartiges, innovatives wasserabsorbierendes Oberflächenkonzept. Das Material ist nicht selbstklebend, sondern kann Feuchtigkeit absorbieren und somit den Schweiß der Hand optimal aufnehmen. Auch unter hoher Belastung hat man eine perfekte Kontrolle über den Ball.

Sollen der d60 PRO und d60 das Harz ersetzen?

Nein das sollen sie nicht. Vielmehr geht es uns darum mit dem d60 und d60 PRO Handballer*innen die Möglichkeit zu bieten auch ohne den Einsatz von Harz ihr optimales Level zu erreichen. Die Handbälle ohne Harz sind für diejenigen eine sehr gute Alternative, die aufgrund eines Harzverbotes in der Region oder Sporthalle nicht mit Harz spielen dürfen. Generell unterscheidet die IHF daher in ihren neuen Ballregularien zwischen Bällen, die mit und ohne Harz gespielt werden. (https://www.ihf.info/sites/default/files/2021-01/Ball_Regulations_D.pdf /Ausgabe 09 Dez. 2020). Der d60 und d60 PRO sind somit im Einklang mit den durch die IHF verabschiedeten Ballregularien für Handbälle ohne Harz entwickelt worden:

	 mit Harz	 ohne Harz
UMFANG	Größe3: 58-60cm	Größe3: 55,5-57,5cm
	Größe2: 54-56cm	Größe2: 51,5-53,5cm
	Größe1: 50-52cm	Größe1: 49,0-51,0cm
GEWICHT	Größe3: 425-475g	Größe3: 400-425g
	Größe2: 325-375g	Größe2: 300-325g
	Größe1: 290-330g	Größe1: 290-315g



Stimmt es, dass der d60 sowie d60 PRO mit geringerem Luftdruck gespielt werden?

Richtig, der d60 und d60 PRO sollten mit einem geringeren Luftdruck gespielt werden. Die weiche und innovative Unterstruktur bietet selbst bei geringem Luftdruck hervorragende Dämpfungs- und Sprungeigenschaften. Dies spiegelt sich sowohl im gewohnten guten Prellverhalten wider, außerdem erlaubt es ein tieferes Einsinken der Fingerspitzen und ermöglicht damit eine maximale Kontaktfläche zwischen Fingern und Ball. Der empfohlene Luftdruck für die Handbälle ohne Harz liegt zwischen 0,15 und 0,2 BAR.

In welchen Größen gibt es den d60 und d60 PRO zu kaufen?

Der d60 PRO ist als Top-Spielball in den Größen 2 und 3 erhältlich, während hingegen der Spiel- und Trainingsball d60 in den Größen 1, 2 und 3 zur Verfügung steht.